

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buergerfuerbeethoven.de
0228 – 36 62 74

Medienmitteilung 15/2014
20. August 2014

Bonner EU-Gipfel zum 250. Beethoven-Geburtstag

Bürger für Beethoven wenden sich an Kanzlerin

Nächste deutsche EU-Präsidentschaft im 2. Halbjahr 2020

Ein Gipfeltreffen der europäischen Staats- und Regierungschefs am 250. Geburtstag Beethovens in Bonn - das haben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN jetzt Bundeskanzlerin Angela Merkel als besonderes Geburtstagsgeschenk für den grossen Komponisten vorgeschlagen. Realistisch ist dieser Vorschlag nach Ansicht des Vereinsvorsitzenden Stephan Eisel, weil die nächste deutsche EU-Präsidentschaft auf das 2. Halbjahr 2020 fällt. Das jeweilige Präsidentschaftsland ist traditionell Gastgeber eines EU-Gipfel.

Unter Verweis auf die Koalitionsvereinbarung, in der das Beethoven-Jubiläum als wichtige "nationale Aufgabe" für die "Kulturnation Deutschland im In- und Ausland" festgeschrieben ist, schrieb Eisel jetzt an die Bundeskanzlerin: "Dass Beethovens "Ode an die Freude" als Europahymne ausgewählt wurde, ist kein Zufall. Mit seinem Freiheitsgeist und Einsatz für Menschlichkeit und Brüderlichkeit hat er sich für die Grundwerte eingesetzt, auf denen die Europäische Union gründet. Diesen Zusammenhang im Beethovenjahr 2020 zu verdeutlichen, ist sicherlich eine besondere Chance für Deutschland als Kulturnation."

Deshalb läge es nahe, den in die deutsche EU-Präsidentschaft im 2. Halbjahr 2020 fallenden EU-Gipfel in Bonn stattfinden zu lassen: "In der Beethovenstadt könnte am Beispiel des Komponisten der Europahymne deutlich werden, dass Europa weit mehr ist als eine wirtschaftliche Interessengemeinschaft." Mit dem Internationalen Kongresszentrum stünde dann auch ein geeigneter Tagungsort zur Verfügung. "Das neue Beethoven-Festspielhaus bietet zudem den angemessenen Rahmen für ein Beethoven gewidmetes Kulturprogramm."

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN haben die regionalen Bundestags- und Europaabgeordneten über ihre Initiative informiert und um Unterstützung gebeten. Ausserdem haben sie Oberbürgermeister Nimptsch und die Ratsfraktionen im Stadtrat aufgefordert, sich offiziell bei der Bundesregierung um einen solchen Bonner EU-Gipfel im Beethovenjahr 2020 zu bewerben.

Mit parteiübergreifender Unterstützung war es den BÜRGERN FÜR BEETHOVEN im Herbst letzten Jahres gelungen, ihren Formulierungsvorschlag im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD für die laufende Legislaturperiode zu verankern. Dort heisst es wörtlich: "Der 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven bietet herausragende Chancen für die Kulturnation Deutschland im In- und Ausland. Deshalb ist die Vorbereitung dieses wichtigen Jubiläums eine nationale Aufgabe." Eisel sagte dazu: "Das müssen wir jetzt mit Leben füllen. Dabei wollen wir nicht abwarten, bis die Verwaltungen in Stadt, Land und Bund tätig werden, sondern werden selbst aktiv. Das Jubiläumsjahr 2020 kommt schneller als die meisten denken."

Die BÜRGER FÜR BEETHOVEN haben zuletzt u.a. den Antrag gestellt, Beethoven in die UNESCO-Liste des immateriellen Weltkulturerbes aufzunehmen. Ihr Vorschlag für eine europaweite Beethoven-Briefmarke wird bereits vom Bundesfinanzminister unterstützt. Bereits 2012 hat der Verein eine Aktion "Beethoven 2020 - wir sind dabei" gestartet. Aufkleber und weitere Informationsmaterialien dazu können kostenlos in der Vereinsgeschäftsstelle angefordert werden (www.buerger-fuer-beethoven.de)